

1879". Kolbe (5) „Bereinzelt im Mai“; R. Schmidt „1 Stück am 6. 6. 1912 in der Coerheide“; Brockhausen nennt sie aus dem Uffeler Moor; Kriege (7) als selten gefangen in der Senne; Krabs (6), fing sie in der Senne an einem Torfteich in der Edelau zusammen mit *L. dubia*.

Neue Fundorte sind: NSG. Heiliges Meer und zwar an einem Heidetümpel am Gr. Heiligen Meer 1 ♂ am 27. 5. 37 (leg. Korv.-Kapitän F. C. Peetz-Preuß. Oldendorf); Zwillbrocker Venn 3./7. 6. 37 1 ♂; 2 ♀ (Präparator W. Bornefeld); NSG. Hanfteich bei Saerbeck 1 ♂ am 9. 5. 34; Bolten-Moor V und VI. regelmäßig zusammen mit *L. dubia*.

1. Bartenes, A. Arch. f. Naturg. NF., Bd. 2, Leipzig 1933. — 2. Brockhausen, S. Die Flora und Fauna des Uffeler Moores. 29. Jber. d. Zool. Sekt. d. West. Prov. Ver. f. Wiss. u. Kunst. Münster 1901. — 3. Kolbe, S. Über die in der Umgegend von Münster gefundenen Libelluliden. Wie oben, 6. Jber. 1878. — 4. Kolbe, S. Weitere Beiträge zur Kenntnis der Odonatenfauna Westfalens. Wie oben, 9. Jber. 1881. — 5. Kolbe, S. Liste der in Westfalen gefundenen Odonaten. Wie oben, 14. Jber. 1886. — 6. Krabs, C. Die Libellen oder Wasserjungfern der Senne. Abh. Westf. Prov. Mus. f. Naturkunde. 3. Jahrg. Münster 1932. — 7. Kriege, Th. 3. Ber. d. Naturwiss. Ver. f. Bielefeld u. Umgegend. Bielefeld 1914. — 8. Peus, Fr. Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt nordwestdeutscher Hochmoore. Zf. f. Morphol. u. Ökolog. d. Tiere. Abt. A. 12 Bd. Berlin 1928. — 9. Peus, Fr. Die Tierwelt der Moore. Handbuch der Moorkunde, Bd. 3, Berlin 1932. — 10. Le Roi, D. Die Odonaten der Rheinprovinz. Verh. d. Naturhist. Ver. d. Preuß. Rheinlande u. Westf. Jahrg. 72 (1915) Bonn 1917. — 11. Schmidt, R. Libellen, Odonata in: Die Tierwelt Mitteleuropas. Leipzig 1929. — 12. Schmidt, R. Zur Odonatenfauna des Münsterlandes. Int. Ent. Zf. Frankfurt a. Main Bd. 27, 1913. — 13. Waffsinn, A. Libellenleben im Deutener Moor. Die Natur am Niederrhein. Jahrg. 9, S. 2, Arefeld 1933.

Sturzberichte und Mitteilungen*

Ornithologische Notizen aus der Warburger Gegend (1936).

Coccythraustes c. coccythraustes in mehreren Paaren in Warburg. — *Anthus pratensis* Brutvogel bei Rietberg (1935). — *Muscicapa h. hypoleuca*: starke Vermehrung im oberen Emsgebiet, dort von künstliche Nisthöhlen aufgehängt wurden. — *Acrocephalus a. arundinaceus* auf den Rietberger Fischteichen 1935 in etwa 7 bis 8 Brutpaaren vorhanden, früher nicht als Brutvogel festgestellt. — *Acrocephalus schoenobaenus* 1935 wahrscheinlich Brutvogel auf Rietberger Teichen, früher zur Brutzeit nicht beobachtet. — *Turdus v. viscivorus*: weitere starke Vermehrung als Brutvogel überall im oberen Emsgebiet. — *Delichon urbica*: seit 1935 wieder langsame Vermehrung. — *Jynx t. torquilla*: in Warburg 1936 wieder recht häufig, etwa 4 bis 6 Brutpaare im Stadtgebiet. — (Ausführlicher Bericht demnächst in den Abhandlungen.)

J. Peizmeier, Warburg

* Derartige kurze Berichte über neue Nachweise von Tieren und Pflanzen oder wichtige Beobachtungen aus allen Gebieten der Biologie und Geologie sind der Schriftleitung jederzeit erwünscht.